Kommunikation Motorsport
Virginia Brusch
Telefon: +49 841 89-41753
E-Mail: virginia.brusch@audi.de
www.audi-mediacenter.com

Ekström gewinnt nächsten Pokal mit Audi und EKS

- **Mattias Ekström fährt bei Rallycross-WM in Riga auf Rang zwei**
- **Alle vier Audi S1 EKS RX quattro erreichen das Halbfinale**
- **Audi-DTM-Fahrer Nico Müller bei seinem zweiten WM-Start im Finale**

Riga/Neuburg, 17. September 2017 – Mattias Ekström hat in der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft den nächsten Pokal gewonnen. Beim zehnten Saisonlauf in Riga fuhr der Schwede auf Rang zwei und musste sich nur seinem Landsmann Johan Kristoffersson geschlagen geben. Der Volkswagen-Pilot krönte sich in Lettland vorzeitig zum Weltmeister 2017 und tritt damit die Nachfolge von Ekström an, der aktuell auf Gesamtrang drei liegt. Kristofferssons Team PSRX Volkswagen Sweden sicherte sich zwei Läufe vor dem Saisonende auch den Teamtitel – EKS belegt in dieser Wertung Rang drei.

Auf dem anspruchsvollen Kurs in der lettischen Hauptstadt hatten die Fahrer wieder einmal mit sehr wechselhaften Bedingungen zu kämpfen. Nach Sonnenschein am Samstagvormittag öffnete der Himmel am Nachmittag seine Schleusen. Am Sonntag trocknete die Strecke dann nur langsam ab, ehe es kurz vor dem Finale erneut leicht zu regnen begann. „Trotz der wechselnden Bedingungen war es ein richtig gutes Wochenende für uns“, sagte Ekström. „Zum ersten Mal hatten wir vier Autos im Halbfinale, dazu mein zweiter Platz. Ich freue mich besonders für Nico, der bei seinem zweiten Einsatz gleich ins Finale gekommen ist.“

Audi-DTM-Pilot Müller strahlte nach dem Finale: „Ich bin superhappy“, bilanzierte der Schweizer. „Mit Mattias im Finale zu stehen war toll. Ein großes Dankeschön für die Unterstützung an das gesamte Team.“ Lokalmatador Reinis Nitišs verpasste vor heimischer Kulisse den Einzug ins Finale. Dennoch zog auch der Lette ein positives Fazit: „Insgesamt war es ein gutes Wochenende. Leider habe ich im Halbfinale nach dem Start ein wenig Boden verloren, aber es ist immer etwas Besonderes, vor den eigenen Fans zu fahren. Ich denke, wir haben zusammen gute Werbung für die Rallycross-WM gemacht.“

Für Toomas Heikkinen endete das Wochenende nicht nach Wunsch. Nach dem ersten Tag hatte der Finne noch an der Spitze des Klassements gelegen und sich berechtigte Hoffnungen auf eine Topplatzierung gemacht. Doch im Halbfinale brach ihm eine Antriebswelle. „Das kann man leider nicht rückgängig machen. Nun muss ich nach vorne schauen“, sagte Heikkinen. Bereits in zwei Wochen hat der 26-Jährige die Chance zurückzuschlagen. Auf dem Estering bei Buxtehude findet am 30. September und 1. Oktober der elfte von zwölf WM-Läufen statt.

FIA-Rallycross-WM 2017 – 10. Lauf, Riga – Resultat Finale

1. Johan Kristoffersson (S)	5.06,673 Min.
2. Mattias Ekström (S)	**+2,365 Sek.**
3. Sébastien Loeb (F)	+3,919 Sek.
4. Andreas Bakkerud (N)	+4,534 Sek.
5. Janis Baumanis (LV)	+10,053 Sek.
6. Nico Müller (CH)	**+20,976 Sek.**

Fahrerwertung FIA-Rallycross-WM 2017 (nach 10 von 12 Läufen)

1. Johan Kristoffersson (S)	271 Pkt. (Weltmeister 2017)
2. Petter Solberg (N)	209 Pkt.
3. Mattias Ekström (S)	**204 Pkt.**
4. Sébastien Loeb (F)	194 Pkt.
5. Andreas Bakkerud (N)	165 Pkt.
:	
7. Toomas Heikkinen (FIN)	**99 Pkt.**
14. Reinis Nitišs (LV)	**64 Pkt.**

Teamwertung FIA-Rallycross-WM 2017 (nach 10 von 12 Läufen)

1. PSRX Volkswagen Sweden	480 Pkt. (Weltmeister 2017)
2. Team Peugeot Hansen	346 Pkt.
3. EKS	**303 Pkt.**
4. Hoonigan Racing Division	263 Pkt.

Weitere Informationen und Inhalte

- Infos zum Audi-Engagement in der Rallycross-WM
- Ergebnisse und Punktestände
- Fotos

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/ Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.